

Holzhofgasse im Gespräch

Ab Februar 2007 setzen wir unsere Reihe von informativen Vorträgen und Diskussionsrunden für Interessenten zu Themen aus dem Bereich der Psychotherapie fort.

Wenn Sie Ideen und Wünsche haben, worüber Sie gern mehr erfahren würden, lassen Sie es uns wissen. Sprechen Sie uns an, direkt, per Internet, telefonisch oder über den Praxisbriefkasten. Wir freuen uns, Ihre Ideen aufgreifen und in die künftige Auswahl der Themen einfließen lassen zu können.

Bei Interesse an einer Teilnahme empfehlen wir, sich rechtzeitig telefonisch oder per Email anzumelden, da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Für die TeilnehmerInnen wird je Person und Veranstaltung ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben.

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
HOLZHOFGASSE

Dipl.-Psych. Olaf Altner

Tel.:
0351 / 899 60 502

Fax:
0351 / 895 11 93

Internet:
altner@holzhofgasse.de
www.holzhofgasse.de

Postanschrift und Veranstaltungsort:
Holzhofgasse 9
01099 Dresden

Erreichbarkeit:
Straßenbahn 11 (Pulsnitzer Str.)
Straßenbahn 6, 13 (Bautzner/Rothenburger Str.)
Straßenbahn 3, 7, 8 (Albertplatz)

© Praxis Holzhofgasse. Alle Rechte vorbehalten.
Stand: 05.02.2007

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
HOLZHOFGASSE

HOLZHOFGASSE IM GESPRÄCH



Vortragsreihe

**Programm
Frühjahr 2007**

Mittwoch, 07. Februar 2007, 17.30 Uhr

Depression

Ca. jeder fünfte Mensch erkrankt zumindest einmal im Verlauf seines Lebens an einer depressiven Erkrankung. Der Vortrag soll einen ersten Einblick über die Symptomatik, deren Entstehung und Verlauf geben, sowie über Behandlungsmöglichkeiten informieren. Der verhaltenstherapeutische Behandlungsansatz wird näher vorgestellt.

Dipl.-Psych. Birgit Nündel
Psychotherapeutische Praxis
Altenberger Strasse 19, Dresden

Mittwoch, 07. März 2007, 17.30 Uhr

Einmal krank - Immer wieder krank? Über Möglichkeiten der Vorbeugung von Rückfällen

Schwierige Lebenssituationen, Belastungen und andere Ursachen führen häufig zu seelischen Problemen bis hin zu Erkrankungen. Wenn diese seelischen Probleme allein oder mit Hilfe anderer bewältigt sind, möchten die meisten Menschen am liebsten gar nicht mehr daran denken und es ganz schnell vergessen. Im Vortrag soll näher beleuchtet werden, warum die Beschäftigung mit der Vorbeugung von Rückfällen bei psychischen Beschwerden und

Erkrankungen so wichtig ist. Dazu werden praktische Tipps vermittelt, was Sie selbst tun können, um die eigene seelische Gesundheit zu erhalten und zukünftigen Belastungen besser gewappnet zu begegnen.

Dipl.-Psych. Regina John
Psychotherapeutische Praxis
Altenberger Strasse 19, Dresden

Mittwoch, 11. April 2007, 17.30 Uhr

Gelungene Kommunikation – ein Glücksfall?!

Im Zusammenleben von Paaren, Familien oder anderen Lebensgemeinschaften ist es besonders bedeutsam, dass die Abstimmung der Kommunikation in einer Weise gelingt, die sowohl das Erleben von Zugehörigkeit und Geborgenheit als auch das Bedürfnis nach Wertschätzung der individuellen Besonderheiten sicherstellt bzw. immer wieder erzeugt. Nun ist bei genauerer Betrachtung die Wahrscheinlichkeit höher, dass Menschen sich missverstehen, als dass sie das Gleiche meinen – und dennoch gelingt es immer wieder. Ein Wunder? Intuitives Wissen? Können? Anliegen des Vortrages ist, das Nachdenken darüber anzuregen und einige Möglichkeiten der Paar und Familienberatung in diesem Zusammenhang vorzustellen.

Dipl.-Psych. Cornelia Hennecke
Institut für Familientherapie Weinheim

Mittwoch, 16. Mai 2007, 17.30 Uhr

Psychotherapie bei unerfülltem Kinderwunsch?

Ein Kind bekommen zu können, wenn man es sich wünscht, wird von vielen als selbstverständlich empfunden. Die Konfrontation mit der Situation eines unerfüllten Kinderwunsches erscheint meist unfassbar. Die moderne Reproduktionsmedizin kennt mittlerweile viele und immer bessere Methoden, betroffenen Paaren zu helfen. Deren psychische Situation steht dabei aber meist im Hintergrund. Ein unerfüllter Kinderwunsch gerät nicht selten zu einer persönlichen Lebenskrise, die sich meist über Jahre erstreckt und von Hilflosigkeit und Informationsmangel geprägt ist. Was kann psychologische Beratung und Psychotherapie leisten und wo sind die Grenzen? Gibt es eine psychisch bedingte Verursachung? In einem informativen Vortrag für Betroffene und Interessierte sollen diese Fragen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand beantwortet werden.

Dipl.-Psych. Claudia Melde
Psychotherapeutische Praxis
Helgolandstr. 2, Dresden